Gebrauchsanleitung

GW1003HL-01

Gildewerk Combi

Gildewerk

www.gildewerk.com

©2010 Gildewerk NL
Änderungen vorbehalten. Für alle Lieferungen und Dienstleistungen von Gildewerk gelten die beim Landgericht Haarlem hinterlegten Geschäftsbedingungen.

Nierderland
Gildewerk B.V.
A. Hofmansweg 41
NL-2031 BH Haarlem

T 31-(0)23 -532 22 55
F 31-(0)23 -534 09 65
E holland@gildewerk.com

Lesen Sie vor Gebrauch des Apparates die Gebrauchsanleitung sorgfältig durch. Wenn Sie noch Fragen haben, nehmen Sie bitte Kontakt auf mit Gildewerk.

Der Gildewerk Combi ist in den folgenden Ausführungen erhältlich:

- **DMC-00020 - Combi 2 Basis**
- **DMC-0002A - Combi 2A mit 2 Tauchbehältern ***
- **DMC-0002B - Combi 2B mit 1 Tauchbehälter und 4 Farbbehältern ***
- **DMC-0002C - Combi 2C mit 8 Farbbehältern**
- **DMC-00030 - Combi 3 Basis**
- **DMC-0003A - Combi 3A mit 3 Tauchbehältern ***
- **DMC-0003B - Combi 3B mit 2 Tauchbehältern und 4 Farbbehältern ***
- **DMC-0003C - Combi 3C mit 1 Tauchbehälter und 8 Farbbehältern ***
- **DMC-0003D - Combi 3D mit 12 Farbbehältern**

Diese Gebrauchsanleitung gilt für alle oben genannten Ausführungen.

** Auch mit einem verlängerten Tauchbehälter lieferbar.*

Produktbeschreibung

Combi steht für "kombinieren" oder "Kombination". Der Combi ist nämlich ein professioneller Schmelzkessel für das Tauchen und Färben von Kerzen. In die doppelwandigen Heizbehälter passt eine Kombination von Behältern für Tauchwachs und Behältern für Farbwachs. Sie können die Grundausführung dieses Kessels nach Wunsch einteilen. Ausserdem liefert Gildewerk den Combi 2 und den extra grossen Combi 3 in diversen Standardausführungen.

Die Gildewerk Combis bestehen aus den folgenden Teilen:

- Grundbehälter mit Heizelement, Thermostat, Sicherung und Netzkabel
- 4 Räder
- Abhängig vom Modell: 0, 1, 2 oder 3 Zentrierplatten mit 1 oder 4 Löchern
- Abhängig vom Modell: 0, 1, 2 oder 3 Tauchbehälter und/oder 0, 4, 8 oder 12 Farbbehälter
- 2 Abstreichplatten

Die Standard-Tauchbehälter sind 50 cm hoch. Der verlängerte Tauchbehälter ist 70 cm hoch. In dem verlängerten Tauchbehälter kann eine grössere Menge Tauchwachs erhitzt und warmgehalten werden. Aus dem verlängerten Behälter werden dann die normalen Behälter nachgefüllt. Ausserdem benötigen Sie einen verlängerten Tauchbehälter für die Herstellung von extra langen Tauchkerzen (maximal 45 cm).

Die meisten Teile sind einzeln erhältlich.

Der Edelstahl-Combi hat ein Heizelement von 2000 Watt/ 220-230 Volt. Mit einem Thermostatknopf stellen Sie die Temperatur ein. Die Erhitzung geschieht nach der sicheren Wasserbadmethode. Paraffin oder Bienenwachs werden also nie heisser als 100°C:

Eine Trockenkochsicherung schaltet den Combi aus, wenn das Wasser im Heizbehälter verdampft ist. Nachdem Sie den Behälter gefüllt haben, können Sie den Combi mit einem Knopfdruck wieder einschalten.

Der Combi hat zwei Kontrolllampen. Die gelbe Lampe zeigt an, dass der Apparat eingeschaltet ist. Wenn der Combi Strom benötigt um aufzuheizen, leuchtet auch die rote Lampe auf.

Der Combi ist so konstruiert, dass er ständig eingeschaltet bleiben kann. Es ist also nicht erforderlich, den Apparat am Wochenende auszuschalten. Achten Sie wöchentlich auf das Wasserniveau im Kessel.

Installation

1 Bei Lieferung sind die Aussenseiten des Combi und unter anderem die Zentrierplatten mit einer Schutzfolie aus Plastik versehen. Entfernen Sie diese.

2 Schrauben Sie die mitgelieferten Räder unter den Combi.

3 Stellen Sie den Combi an der gewünschten Stelle auf. Der Platz muss gerade und waagerecht sein. Drehen Sie den Thermostatknopf auf Null.

4 Nehmen Sie die Tauchbehälter und Zentrierplatten aus dem Combi. Füllen Sie den Heizbehälter etwa 25 cm hoch mit warmem oder kaltem Wasser. Streuen Sie etwas Paraffin in das Wasser um eine schnelle Verdampfung zu verhindern.

5 Stecken Sie dann erst den Stecker in die Schutzkontaktsteckdose 230/240 Volt Wechselstrom die mindestens 10 A belastbar is.

Gebrauch

1 Legen Sie die Zentrierplatten auf den Heizkessel. Stellen Sie die vollen Behälter in die Öffnungen der Platten. Kontrollieren Sie, ob das Wasser bis gerade unter die Aufhängeplatten reicht. Füllen Sie bei Bedarf die Heizbehälter nach.

2 Füllen Sie den/die Tauchbehälter bis zum oberen Rand mit Paraffin-Granulat und/oder füllen Sie die Farbbehälter mit Paraffinkörnern und Farbtabletten. Notieren Sie die dazugehörigen Farbnummern mit Filzstift auf der Aussenseite des Behälters und auf dem Deckel (evtl. auf Aufklebern).

3 Zum Combi 2 und zum Combi 3 gehören zwei Abstreichplatten.

Klemmen Sie die Abstreichplatte(n) zwischen den Aufhängplatten und der Wand des Heizbehälters fest.

4 Drehen Sie den Thermostatknopf auf 70°C falls Sie nur Kerzen tauchen wollen und auf 75°C wenn Sie auch die Farbbehälter benutzen.

5 Paraffin hat als Granulat mehr Volumen als in geschmolzenem Zustand. Füllen Sie die Behälter deshalb einmal oder mehrmals nach bis fast zum Riffelrand unter dem Deckel. Beim ersten Mal dauert das Erhitzen und Nachfüllen etwa 24 Stunden. Versuchen Sie nie, diesen Vorgang durch eine höhere Thermostateinstellung zu beschleunigen! Dies ist sinnlos und erhöht nur das Risiko, dass der Kessel trockenkocht.

6 Kontrollieren Sie mit einem Thermometer, ob die Temperatur mit dem Thermostatstand übereinstimmt. Möglicherweise müssen Sie den Thermostat etwas höher oder niedriger als 70°C einstellen. Beispiel: wenn das Paraffin 65°C ist, stellen Sie den Thermostat auf 75°C ein. Kontrollieren Sie nach einer Stunde erneut die Temperatur. Meist reicht eine einmalige Regulierung.

7 Geschmolzenes Farbwachs muss regelmässig gut gemischt werden. Direkt vor Gebrauch muss das Wachs auf jeden Fall gemengt werden. Machen Sie dabei eine pumpende Auf- und Abbewegung, so dass sich auf dem Farbwachs keine Schaumschicht bilden kann. Der Gildewerk Combi Mischstab ist dazu ein hervorragendes Hilfsmittel. Wenn sich dennoch Schaum auf dem Wachs bildet, warten Sie dann, bis er sich aufgelöst hat, bevor Sie die Kerzen färben.

8 Wenn während der Arbeit Wachs auf das Wasser im Heizbehälter fällt, entfernen Sie diese Wachsschicht nicht. Sie verzögert die unerwünschte Verdampfung des Wassers.

9 Der doppelwandige thermisch isolierte Heizbehälter vermindert den Energieverbrauch des Gildewerk Combi. Auch wenn Sie den Combi ein- oder zweimal in der Woche gebrauchen, können Sie den Apparat ständig eingeschaltet lassen.

10 Mengen Sie das Tauchwachs regelmässig, denn die schwereren Bestandteile des Paraffins setzen sich langsam auf dem Boden des Behälters ab. Nach einiger Zeit kommt es dadurch zu einer "Schichtung" im Tauchbehälter. Mengen verzögert diesen Vorgang. Dennoch müssen Sie den Tauchwachs drei – bis viermal im Jahr auswechseln.

11 Legen Sie nach getaner Arbeit die Deckel auf die Behälter. Die Einschnitte im Rand des Deckels müssen über die Schrauben an der Innenseite des Behälters gleiten. Drehen Sie den Deckel etwas. Der Behälter ist nun sicher verschlossen.

12 Kontrollieren Sie einmal in der Woche den Wasserstand im Heizbehälter. Füllen Sie den Behälter bis fast unter die Zentrierplatten.

13 Notieren Sie in Ihrem Unterhaltsbuch (Logbuch) all Ihre Reinigungs- und Unterhaltsaktivitäten mit Datum und was gemacht wurde und halten Sie dieses Logbuch bei.

Achtung!

- Schliessen Sie den Apparat nur an eine Schutzkontaktsteckdose die 220-230 Volt Wechselstrom und mindestens 10 A belastbar ist, an.
- Erhitzen Sie niemals einen leeren Kessel; füllen Sie den Behälter auch bei Probegebrauch mit Wasser.
- Schalten Sie den Kessel aus, indem Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen. Ändern Sie nicht den Thermostatstand!
- Tauchen Sie den Combi beim Reinigen niemals unter Wasser!
- Beim ersten Mal dauert die Erhitzung und das Nachfüllen mit Paraffin ungefähr 8 Stunden. Beschleunigen Sie diesen Vorgang nie, indem Sie den Thermostatstand verändern.
- Kontrollieren Sie einmal in der Woche den Wasserstand im Heizbehälter und füllen Sie ihn gegebenenfalls auf.
- Es ist ratsam ein Unterhaltsbuch über die Reinigungs- und Wartungszyklen des Combi zu führen.
- Tauschen Sie alle drei Monate das Wasser im Heizbehälter und schöpfen Sie das schwimmende Wachs vom Wasser, um unangenehme Gerüche in der Kerzenwerkstatt zu vermeiden.
- Lassen Sie keine Metallgegenstände (Nadeln, Nägel, Büroklammern etc.) in das Wasser des Heizbehälters fallen. Wenn dies doch geschieht, entfernen Sie den Gegenstand so schnell wie möglich, um Rostbildung in dem Metallbehälter zu vermeiden. Langfristig greift der Rost die Behälter und Wände des Kessels an. Roststellen lassen sich übrigens einfach mit einem Scheuerschwamm entfernen.
- Die angegebenen Erhitzungszeiten gelten nur für Kerzenparaffin. Vor allem Bienenwachs benötigt wesentlich mehr Zeit.

Wartung

Sie verschütten Wasser in das Tauch- oder Farbwachs.

Für das Tauchen oder Färben an und für sich ist das kein Problem. Wasser ist schwerer als Paraffin und sinkt auf den Boden des Behälters. Jedoch oxydiert Paraffin eher durch den Kontakt mit Wasser. Oxydiertes Paraffin hat eine hellgelbe bis ockergelbe Farbe. Auch die Tauchkerzen nehmen dann diese Farbe an. Manchmal haben die in oxydiertem Paraffin getauchten Kerzen eine weniger schöne Form. An der Spitze bilden sich Rillen. Die Kerzen aus oxydiertem Paraffin riechen bei der Verbrennung. Aus diesem Grund muss der Tauchbehälter regelmässig gereinigt werden.

Es befindet sich Staub auf dem Boden des Tauchbehälters.

Nach vielfältigem Gebrauch bildet sich auf dem Boden eine Staubschicht. Diese Staubschicht kann beim Mischen durch den Tauchwachs gemischt werden. Sie gibt an, dass der Behälter gereinigt werden muss.

Der Kessel ist trockengekocht.

Wenn das gesamte Wasser im Behälter verdampft ist, unterbricht die Trockenkochsicherung die Stromzufuhr zum Heizelement. Die Sicherung springt im wahrsten Sinne heraus. Diese Sicherung befindet sich hinter der schwarzen Schraubkappe neben dem Thermostat und den Kontrolllampen. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose. Füllen Sie den Heizbehälter mit Wasser. Entfernen Sie die schwarze Schraubkappe. Drücken Sie die kupferfarbene Sicherung ein und schrauben Sie die Kappe wieder fest. Stecken Sie den Stecker in die Steckdose und der Combi ist wieder funktionsfähig.

Reinigung Combi Tauchbehälter

1 Nehmen Sie den warmen mit Wachs gefüllten Tauchbehälter aus dem Kessel.

2 Leeren Sie den Tauchbehälter bis auf ca. 1 cm. In diesem Restwachs befinden sich Staubteile.

3 Holen Sie mit einem Spachtel den Restwachs, nachdem er etwas abgekühlt (jedoch noch nicht kalt) ist aus dem Behälter.

4 Setzen Sie den leeren Tauchbehälter wieder in den warmen Kessel.

5 Wischen Sie die Innenseite des warmen Tauchbehälters mit einem saugfähigen Papiertuch sauber.

6 Eventuell können Sie den Tauchbehälter auch mit einem Papiertuch und Terpentinöl reinigen. Anschliessend müssen Sie jedoch den Behälter auch noch mit Wasser und Seife reinigen um das Terpentinöl rauszuwaschen.

7 Danach können Sie den Tauchbehälter wieder mit Paraffin füllen.

8 Notieren Sie in Ihrem Unterhaltsbuch alle Reinigungs- und Wartungsdaten.

Reinigung Combi Farbbehälter

1 Nehmen Sie den warmen mit Farbwachs gefüllten Farbbehälter aus dem Kessel.

2 Leeren Sie den Farbbehälter, indem Sie den Inhalt in die Plastik-Doppelschälchen giessen.

3 Füllen Sie den Farbbehälter mit etwas warmem Wasser und Spülmittel und hängen Sie ihn wieder in den warmen Kessel.

4 Reinigen Sie den warmen, mit Waschlauge gefüllten Farbbehälter von innen (am geeignetesten) mit einer Toilettenbürste.

5 Leeren Sie den Farbbehälter (nicht in das Waschbecken) und spülen Sie mit klarem Wasser nach.

6 Eventuell können Sie den Farbbehälter auch mit einem Papiertuch und Terpentinöl reinigen. Anschliessend müssen Sie jedoch den Behälter auch noch mit Wasser und Seife reinigen um das Terpentinöl rauszuwaschen.

7 Trocknen Sie die Innenseite des Farbbehälters mit einem saugfähigen Papiertuch.

8 Dann kann der Farbbehälter wieder mit Farbwachs gefüllt werden.

9 Notieren Sie in Ihrem Unterhaltsbuch alle Wartungs- und Reinigungsdaten.

Reinigung des Combi

(ohne Farb- und Tauchbehälter)

1 Nehmen Sie den Stecker des Combi aus der Steckdose und lassen Sie ihn abkühlen.

2 Schaben Sie mit einem Spachtel den fest gewordenen Wachs aus dem Combi. Achten Sie darauf, dass Sie das Heizelement und die Trockenkochsicherung nicht beschädigen.

3 Holen Sie das Wasser aus dem Kessel durch diesen leer zu schöpfen oder leer zu giessen.

4 Giessen Sie das Wasser aus dem Combi nicht einfach in das Waschbecken, denn Wachsreste können den Ausguss verstopfen.

5 Putzen Sie mit einem Scheuerschwamm die Innenseite des Combi sauber.

6 Achten Sie auf evtl. Beschädigungen der Innenseite.

7 Stellen Sie den Combi wieder, wie unter "Installation" beschrieben, auf.

8 Notieren Sie in Ihrem Unterhaltsbuch alle Wartungs- und Reinigungsdaten.

Ein Tipp

Nach dem Erneuern des Wachses kann der alte Wachs noch für die Füllung der Terrakotta Gartentöpfe, die Herstellung von Fackeln oder Schwimmkerzen verwendet werden.

Elektrische Geräte müssen regelmäßig überprüft werden. Elektrische Geräte mit Heizelementen können schrumpfen oder sich ausdehnen. Eine jährliche Wartung ist daher erforderlich.

Elektrisches Schema Combi 2 und Combi 3

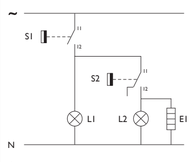
S1 Maximum Temperatursicherung 710 V 145°C

S2 Regelthermostat 716 RU 0-95°C

L1 Kontrolllampe Netzspannung (orange)

L2 Kontrolllampe Thermostat (rot)

E1 Heizelement Typ REF 230 V / 2000 W



Konformitätserklärung des Herstellers

CE

Hersteller:
Gildewerk BV

Adresse:
A. Hofmansweg 14
2031 BH Haarlem
Niederland

Wir erklären unter einziger Verantwortung, dass das Erzeugnis,

DMC-00020 Combi 2 basis
DMC-0002A Combi 2A
DMC-0002B Combi 2B
DMC-0002C Combi 2C
DMC-00030 Combi 3 basis
DMC-0003A Combi 3A
DMC-0003B Combi 3B
DMC-0003C Combi 3C
DMC-0003D Combi 3D

entwickelt und gefertigt worden ist in Übereinstimmung mit folgenden:

- EMC-Richtlinien 89/336/ EEG, 91/263/EEG, 92/31/ EEG en 93/68/EEG
- Niederspannungsrichtlinien 73/23/EEG en 93/68/EEG

Und weiter, dass die nachfolgenden Normen angewendet worden sind:

- EN 55014 (1995)
- EN 55104 (1995)
- EN 61000-3-3 (1995)
- EN 60335

Haarlem,
den 1. September 2010

M.L.J. Teunissen
Directeur